

ETHIKRICHTLINIEN ZWEITZEUGEN e.V.

1. Absicht und Zweck

Die Ethikrichtlinien des Vereins ZWEITZEUGEN e.V. stellen die Grundüberzeugungen dar, denen Unternehmen, Partner*innen, Förder*innen (im folgenden "Partner*innenorganisation" genannt) sich verpflichten, die eine Mitgliedschaft im Verein anstreben, den Verein durch Fördergelder unterstützen oder in anderer Art eine Zusammenarbeit oder Partnerschaft initiieren wollen. Die Werte, Ziele und Handlungsweisen der Partner*innenorganisationen sollen im Einklang mit den Vereinszielen und -werten von ZWEITZEUGEN e.V. stehen. Dabei unterstützen die *Ethikrichtlinien*, indem sie Kriterien festlegen, die die Entscheidung und das Vorgehen des Vereins bei Förderergewinnung, Mitgliedschaftsanträgen und Partnerschaften für Dritte nachvollziehbar und transparent machen.

Als zivilgesellschaftlicher Akteur nimmt ZWEITZEUGEN e.V. Staat, Wirtschaft und Gesellschaft in die Verantwortung für eine aktive Erinnerungskultur. Das setzt voraus, dass ZWEITZEUGEN e.V. selbst in der Lage ist, Vereinsmitgliedern und anderen interessierten Personen Rechenschaft über die Finanzierung und Förderung der Vereinsarbeit abzulegen.

2. Selbstverpflichtung von ZWEITZEUGEN e.V.

ZWEITZEUGEN e.V. bemüht sich um eine größtmögliche Transparenz ihren Ehrenamtlichen, Mitgliedern, Förderern, Partner*innen und der interessierten Öffentlichkeit gegenüber. Dies beinhaltet

- die Veröffentlichung eines Jahresberichts mit Jahresabschluss in Form unseres Wirkungsberichts. Dieser orientiert sich am Social Reporting Standard und an den Standards der Initiative Transparente Zivilgesellschaft;
- die Bereitschaft, in begründeten Fällen Auskunft über unsere Geschäftstätigkeit zu geben;
- die Erarbeitung und Weiterentwicklung der vorliegenden Ethikrichtlinien;
- das Handeln gemäß unserer Satzung in der Zusammenarbeit mit Partner*innenorganisationen.

3. Selbstverpflichtung von Partner*innenorganisationen

Partner*innenorganisationen des ZWEITZEUGEN e.V. verpflichten sich ihrerseits, folgende Grundsätze und Leitgedanken mitzutragen und in ihrer Organisation zu leben:

- Die Ziele, die Geschäftstätigkeit und das gesellschaftliche Engagement der Partner*innenorganisation werden als kongruent zu den Zielen gemäß der Satzung von ZWEITZEUGEN e.V. bewertet.
- Die Partner*innenorganisation engagiert sich bereits in gesellschaftlichen und / oder politischen Bereichen wie Bildung, Demokratieförderung, Erinnerungskulturförderung, den nachhaltigen Entwicklungszielen gemäß der Vereinten Nationen, Antisemitismusbekämpfung und/oder Antirassismusbekämpfung oder möchte dies zukünftig tun.
- Die Partner*innenorganisation ist sich der eigenen Organisationsvergangenheit bewusst, hat diese aufgearbeitet und geht transparent damit um.
- Die Partner*innenorganisation achtet im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit die international anerkannten Menschenrechte und Grundfreiheiten.
- Die Partner*innenorganisation ächtet Kinderarbeit und jegliche Form von Zwangsarbeit.
- Die Partner*innenorganisation respektiert und fördert Vielfalt. Sie duldet keine Diskriminierung von Personen, insbesondere nicht aufgrund ihrer Abstammung, Religion, sexuellen Orientierung, Nationalität, Herkunft oder wegen ihres Alters, Geschlechtes oder einer Behinderung.
- Die Partner*innenorganisation beteiligt sich nicht an Geschäften der Rüstungsindustrie, Geldwäsche, Folter, Korruption und achtet freiheitlich demokratische Grundwerte.